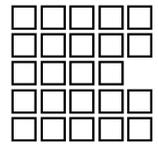


Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Einladung -öffentlich-	2
Vorlagendokumente	
TOP Ö 9.1 Strategisches Management- Beschlusscontrolling Beschlussüberwachung 4. Quartal (Stand: 31.12.2023)	
Mitteilung zur Kenntnis 24/052/2024	4
Beschlussüberwachungsliste 4. Quartal 2023 24/052/2024	5
TOP Ö 9.2 Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ) in der Hartmannstraße, Sachstandsbericht über Baufortschritt und Inbetriebnahme der Turnhalle	
Mitteilung zur Kenntnis 242/295/2024	11
Anlage 1 242/295/2024	14
TOP Ö 9.3 Umgestaltung der öffentlichen Straßenräume in der Housing Area, hier: Anpassung des Projektzeitenplans	
Mitteilung zur Kenntnis 66/213/2024	19
TOP Ö 9.4 Bearbeitungsstand Fraktionsanträge	
Mitteilung zur Kenntnis VI/234/2024	2
Übersicht Fraktionsanträge BWA Februar 2024 VI/234/2024	22
TOP Ö 10 Bürgerversammlung Gesamtstadt: Antrag zur Nennung des Ressourcenbedarfs für das Moratorium Kesslersatz	
Beschlussvorlage 24/050/2024	23
Auszug Protokoll - Bürgerversammlung Gesamtstadt 24/050/2024	24
TOP Ö 11 Bürgerversammlung Gesamtstadt: Antrag zur Neugestaltung des Pausenhofs an der Eichendorffschule	
Beschlussvorlage 24/051/2024	25
Auszug Protokoll - Bürgerversammlung Gesamtstadt 24/051/2024	27
TOP Ö 12 Ebenerdiges Parkplatz-Provisorium anstelle Parkhaus Großparkplatz	
Vorlage Entwurfsplanung 66/207/2023	28
Anlage 1: Übersichtslageplan 66/207/2023	32
Anlage 2: Lageplan 66/207/2023	33
TOP Ö 13 Städtische Hafengleisanlage; hier: Instandsetzungsarbeiten 2024 und 2025	
Vorlage Entwurfsplanung 66/211/2024	34
Übersichtslageplan 66/211/2024	38
TOP Ö 14 Temporäre Parkflächen beim Diakonischen Zentrum erhalten, Fraktionsantrag 227/2023 der CSU-Fraktion	
Beschlussvorlage 66/212/2024	39
Anlage 1: Fraktionsantrag 227/2023 66/212/2024	42
Anlage 2: Übersichtsplan 66/212/2024	44



Einladung

Stadt Erlangen

Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb

2. Sitzung • Dienstag, 06.02.2024 • 16:00 Uhr • Ratssaal, Rathaus

Nicht öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

- siehe Anlage -

Öffentliche Tagesordnung - 16:30 Uhr

- | | | |
|------|--|-------------------------------|
| 9. | Mitteilungen zur Kenntnis | |
| 9.1. | Strategisches Management- Beschlusscontrolling Beschlussüberwachung 4. Quartal (Stand: 31.12.2023) | 24/052/2024
Kenntnisnahme |
| 9.2. | Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ) in der Hartmannstraße, Sachstandsbericht über Baufortschritt und Inbetriebnahme der Turnhalle | 242/295/2024
Kenntnisnahme |
| 9.3. | Umgestaltung der öffentlichen Straßenräume in der Housing Area, hier: Anpassung des Projektzeitenplans | 66/213/2024
Kenntnisnahme |
| 9.4. | Bearbeitungsstand Fraktionsanträge | VI/234/2024
Kenntnisnahme |
| 10. | Bürgerversammlung Gesamtstadt: Antrag zur Nennung des Personalbedarfs für das Moratorium Kesselerersatz | 24/050/2024
Beschluss |
| 11. | Bürgerversammlung Gesamtstadt: Antrag zur Neugestaltung des Pausenhofs an der Eichendorffschule | 24/051/2024
Beschluss |
| 12. | Ebenerdiges Parkplatz-Provisorium anstelle Parkhaus Großparkplatz hier: Beschluss der Entwurfsplanung | 66/207/2023
Beschluss |
| 13. | Städtische Hafengleisanlage; hier: Instandsetzungsarbeiten 2024 und 2025 | 66/211/2024
Beschluss |
| 14. | Temporäre Parkflächen beim Diakonischen Zentrum erhalten, Fraktionsantrag 227/2023 der CSU-Fraktion | 66/212/2024
Beschluss |

15. Anfragen

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 30. Januar 2024

STADT ERLANGEN
gez. Dr. Florian Janik
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
24/052/2024

Strategisches Management- Beschlusscontrolling Beschlussüberwachung 4. Quartal (Stand: 31.12.2023)

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Siehe Anlage

Anlagen: Beschlussüberwachungsliste 4. Quartal 2023

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Amt für Gebäudemanagement der Stadt Erlangen (Amt 24)					
hier: Beschlussüberwachungsliste, IV.Quartal 2023 (Stand 31.12.2023)					
lfd. Nr.	Beschluss-Datum	Vorlagen-Nr.	Betreff	Umsetzungsstand zum 31.12.2023	
1	17.09.2019	242/353/2019	Neubau Familienzentrum Röthelheimpark im BBGZ - Entwurf nach DABau 5.5.3	Baubeginn erfolgt - Baufertigstellung ca. Ende 2024	1)
2	08.10.2019	242/363/2019	Schulsanierungsprogramm, Campus berufliche Bildung (CBBE): Neubau Werkstätten und Sanierung gewerblicher Trakt, Entwurfsplanung nach DA-Bau 5.5.3	Ausführungsphase, 1. BA, BT F, geplante Fertigstellung ca. September 2023, Ausschreibungen 2.BA BTE + B (Mensa) haben begonnen. Baubeginn 2. BA voraussichtlich September/Oktober 2023	1)
3	15.03.2022	241/016/2022	Bedarf an Verwaltungsflächen im Verwaltungsgebäude Gebbertstr. 1 (Museumswinkel)	Herrichtung der Ersatzfläche ist teilweise erfolgt und Verwaltungsbedarfe wurden zum Teil gedeckt. Nach Herrichtung der restlichen Fläche in 2024 können weitere Verwaltungsbedarfe gedeckt werden.	1)
4	15.03.2022	242/128/2022	Bedarfsbeschluss für die Instandsetzung und Modernisierung der Turnhalle der Loschge-Grundschule in Erlangen	DA-Bau Vorentwurf Juli 2023, Baubeginn Mai 2024 geplant	1)
5	05.04.2022	242/137/2022	Neubau eines Kinderhauses am Brucker Bahnhof; Entwurfsplanung nach DA Bau 5.5.3	Baubeginn Ende Mai 2023 erfolgt	1)
6	10.05.2022	242/142/2022	Neubau Stadtteilzentrum mit Stadtteilbibliothek - Entwurfsplanung nach DA Bau 5.5.3	Baubeginn Anfang Juli 2023 erfolgt; derzeit Ausführung der Rohbauarbeiten (planmäßig bis August 2024)	1)
7	10.05.2022	242/143/2022	FFW Dechsendorf, Erweiterung Feuerwehrrätehaus - Entwurfsplanung	Ausführungsphase	1)
8	10.05.2022	242/144/2022	Grundschule Brucker Lache, Turnhalle, Sanierung der Außenhülle - Vorentwurfs- und Entwurfsplanung	Ausführungsphase Halle zwischenzeitlich für Schulsport eingeschränkt nutzbar.	1)
9	21.06.2022	242/156/2022	ZGG Erweiterungsbau an der Friedrich-Rückert-Schule für den Ganztagesbetrieb sowie Verbesserung der Barrierefreiheit im Bestandsgebäude; Entwurfsplanung nach	Ausführungsphase	1)
10	07.03.2023	242/207/2023	OPS I Aufzugsanbau und neue Gruppenräume	Maßnahmen kann vorzeitig Beginnen. Erste Ausschreibungen laufen.	1)

11	09.05.2023	242/224/2023	Realschule am Europakanal, Sanierung Fenster Klassentrakt Nord Vorentwurfs- und Entwurfsplanung	Ausführung ab März 2024	1)
12	09.05.2023	242/225/2023	Hermann-Hedenus-Mittelschule, Sanierung der Lehrküchen; Vorentwurfs- und Entwurfsplanung	Planungsphase	1)
13	13.06.2023	242/232/2023	Freiwillige Feuerwehr Dechsendorf, Neubau Feuerwehrgerätehaus: Vergabe Zimmererarbeiten	Zuschlag wurde erteilt	1)
14	13.06.2023	242/233/2023	Vor- und Entwurfsbeschluss über die Schaffung zusätzlicher Räume für die Grundschule Brucker Lache durch Umnutzung der Hausverwalterwohnung	Baubeginn: Osterferien 2024 geplante Fertigstellung: Anfang September 2024	1)
15	10.10.2023	242/264/2023	Generalsanierung Turnhalle Loschge-Grundschule Entwurfsplanung nach DA-Bau 5.5.3	Entwurfsplanung wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln in die Haushaltsberatungen einzubringen.	1)
16	05.12.2023	242/282/2023	Abbruch des Kiosk Nürnberger Straße 32 und Herstellung eines Hochbeets, Vorentwurfs- und Entwurfsplanung	geplanter Abbruch ab Mai 2024	1)
1	08.06.2021	242/081/2021	Eichendorffschule, Turnhalle, Generalsanierung, Vorentwurfs- und Entwurfsplanungsbeschluss	Projekt ist abgeschlossen	2)
2	09.11.2021	242/103/2021	Technikerschule; Vor- und Entwurfsbeschluss über den Einbau einer Fernwärmeheizung und Duschräumen	Letzter Bauabschnitt BA 3 nahezu fertig, Fertigstellung erfolgt	2)
3	21.06.2022	241/017/2022	Ersatzbeschaffung von Brandschutzvorhängen und Stühlen für den Redoutensaal	Beschaffung der Brandschutzvorhänge ist erfolgt. Für die Beschaffung neuer Stühle (geplant 2023) wurden bis einschl. 2026 keine HHm bereitgestellt	2)
4	19.07.2022	242/175/2022	Verbesserung der Raumsituation am Schulstandort Steigerwaldallee durch die Errichtung von mobilen Einheiten auf dem Schulgelände Entwurfsplanung	Maßnahme abgeschlossen	2)
5	13.06.2023	242/235/2023	Wartung, Inspektion, Instandhaltung von 638 Luftreiniger-Geräten an 30 Erlanger Schulen	Beauftragung ist erfolgt; Ausführung läuft	2)
6	13.06.2023	242/236/2023	Neubau Kinderhaus am Brucker Bahnhof, Vergabe Fenster und Außentüren	Auftrag erteilt an Firma Guttendorfer GmbH & Co. KG, 91522 Ansbach	2)
7	13.06.2023	242/238/2023	Neubau Familienzentrum Röthelheimpark - Vergabe Freianlagen, Außenanlagen Ebene 2	Auftrag wurde an Fa. John GmbH, Kaiweg 1, 96103 Hallstadt vergeben.	2)
8	13.06.2023	242/218/2023	Errichtung eines integrierten Fachunterrichtsraumes an der Berufsschule	Beginn Ausführung in KW 27/23	2)
9	13.06.2023	241/036/2023	Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2022 des GME (Amt 24)	Abstimmung im Stadtrat am 29.06.2023	2)

10	13.06.2023	242/231/2023	Generalsanierung, Umbau und Erweiterung des Kultur- und BildungsCampus Frankenhof, Vergabe Landschaftsbauarbeiten Freiflächen	Auftrag an Fa. Michael Großkopf aus 91325 Adelsdorf vergeben	2)
11	18.07.2023	242/241/2023	Neubau Vierfachsporthalle Hartmannstraße - Vergabe Innentüren Holz, Nachtrag 5	Auftrag wurde an Fa. Interieur Montage aus 94060 Pocking vergeben.	2)
12	18.07.2023	242/243/2023	Albert-Schweizer-Gymnasium Sanierung 2-fach Sporthalle und Neubau 2-fach Sporthalle - Elektroinstallation Nachtrag 10	Auftrag wurde an Fa. Fritz Koch GmbH Haustechnik, Hans-Vogel-Straße 131, 90765 Fürth vergeben.	2)
13	18.07.2023	242/244/2023	Neubau Vierfachsporthalle Hartmannstraße - Vergabe Werksteinarbeiten Nachtrag 2	Auftrag wurde an Fa. Röhlich aus 90530 Wendelstein vergeben.	2)
14	18.07.2023	242/245/2023	Generalsanierung, Umbau und Erweiterung des Kultur- und BildungsCampus Frankenhof, Vergabe Nachträge 1 und 2 für das Gewerk Aufzüge	Aufträge wurden an Fa. Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH & Co.KG aus Nürnberg vergeben.	2)
15	18.07.2023	242/247/2023	Neubau Familienzentrum Röthelheimpark - Vergabe Fliesenarbeiten	Auftrag wurde an Fa. EsBo GmbH & Co.KG, Audistraße 18, 08058 Zwickau vergeben.	2)
16	18.07.2023	242/249/2023	Generalsanierung, Umbau und Erweiterung des Kultur- und BildungsCampus Frankenhof, Vergabe Schreinerarbeiten Möbel BT 2	Auftrag wurde an Fa. RIES Akustik Innenausbau GmbH & aus Alerheim vergeben.	2)
17	18.07.2023	242/250/2023	Generalsanierung, Umbau und Erweiterung des Kultur- und BildungsCampus Frankenhof, Vergabe Schreinerarbeiten BT 1 Säle	Auftrag wurde an Fa. RIES Akustik Innenausbau GmbH aus Alerheim vergeben.	2)
18	12.09.2023	242/254/2023	Neubau Kinderhaus am Brucker Bahnhof, Vergabe Sanitär	Auftrag wurde an Fa. Ramsauer Haustechnik GmbH aus Roth vergeben.	2)
19	12.09.2023	242/255/2023	Neubau Kinderhaus am Brucker Bahnhof, Vergabe Lüftungstechnik	Auftrag wurde an Fa. Meier Kälte Klima Lüftung GmbH aus Tuchenbach vergeben.	2)
20	12.09.2023	242/256/2023	Realschule am Europakanal, Sanierung Fenster Klassentrakt Nord Vergabe Fensterarbeiten und Raffstoreanlagen	Auftrag wurde an Fa. Ruf Fenster, 86807 Buchloe vergeben.	2)
21	12.09.2023	242/257/2023	Stadtteilzentrum Büchenbach - Vergabe Elektroinstallation	Auftrag wurde an Fa. R+S solutions GmbH in 01445 Radebeul vergeben.	2)
22	12.09.2023	242/258/2023	Generalsanierung, Umbau und Erweiterung des Kultur- und BildungsCampus Frankenhof, Vergabe Schreinerarbeiten Jugendkunstschule und Gästehaus	Auftrag wurde an Fa. RIES Akustik Innenausbau GmbH & aus Alerheim vergeben.	2)
23	12.09.2023	242/261/2023	Freiwillige Feuerwehr Dechsendorf, Neubau Feuerwehrgerätehaus - Vergabe Elektroinstallationsarbeiten	Auftrag wurde an Fa. Löblich Elektroanlagen GmbH, 98724 Neuhaus am Rennweg vergeben.	2)
24	12.09.2023	242/262/2023	Neubau Kinderhaus am Brucker Bahnhof, Vergabe Elektroinstallation	Auftrag wurde an Fa. Löblich Elektroanlagen GmbH, 98724 Neuhaus am Rennweg vergeben.	2)

25	10.10.2023	242/265/2023	Friedrich-Rückert-Schule Erlangen, Neubau und Umbau für Ganztag, Vergabe Elektroinstallation	Auftrag wurde an Fa. Elektro Infomatec Kluge, Wurzener Str. 86, 04668 Grimma vergeben.	2)
26	10.10.2023	242/266/2023	Flachdachsanierung Eichendorffschule	Auftrag wurde an Fa. Weidmann GmbH aus Nürnberg vergeben.	2)
27	10.10.2023	242/267/2023	Neubau Familienzentrum Röthelheimpark, Vergabe Tischlerarbeiten Innentüren Holz	Auftrag wurde an Fa. Haimerl GmbH, Industriestr. 2, 96250 Ebensfeld vergeben.	2)
28	10.10.2023	242/268/2023	Neubau Stadtteilzentrum Büchenbach, Vergabe der Heizungsinstallation	Auftrag wurde an Fa. Mirschberger GmbH aus Erlangen vergeben.	2)
29	07.11.2023	242/275/2023	Generalsanierung Marie-Therese-Gymnasium, Vergabe Betoninstandsetzung Decke historische Aula - BT/A	Auftrag an die Firma Mauss Bau GmbH & Co.KG aus 91058 Erlangen vergeben	2)
30	07.11.2023	242/271/2023	Neubau Kinderhaus am Brucker Bahnhof, Vergabe der Dachabdichtungs- und Spenglerarbeiten	Auftrag wurde an Fa. Kühne Dachsysteme GmbH aus 09224 Chemnitz/OT Gröna vergeben.	2)
31	07.11.2023	242/272/2023	Berufsschulcampus Erlangen CBBE, Vergabe Planungsleistung Elektroinstallation	Auftrag wurde an Fa. SLE Elektroplanung, WASAG-Straße 4, 92318 Neumarkt vergeben.	2)
32	07.11.2023	242/273/2023	Generalsanierung, Umbau und Erweiterung des Kultur- und Bildungscampus Frankenhof, Vergabe Schreiner Innentüren, Nachtrag 2	Auftrag wurde an Fa. Heppt Design in Holz GmbH & Co.KG, 97437 Haßfurt vergeben.	2)
33	07.11.2023	242/279/2023	CBBE Neubau Werkstätten und Sanierung gewerblicher Trakt - Nachtrag Vergabe vorgehängte hinterlüftete Fassade	Auftrag wurde an Fa.Thiel Montage GmbH, 90537 Feucht vergeben.	2)
34	07.11.2023	242/276/2023	Haushalt 2024: Antrag Nr. 182/2023 zum Arbeitsprogramm der Ämter 24 und 61, Förderprogramme für Fahrradabstellanlage am Bahnhof und am Siemens-Campus nutzen	Prüfung und Erkundung möglicher und auch neuer Förderprogramme in enger Abstimmung der Ämter (61,66,24, VI/Rad) fortlaufend und wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt.	2)

35	07.11.2023	24/049/2023	Haushalt 2024: Antrag Nr. 198/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Klimahaushalt	Antrag wurde im BWA am 07.11.2023 bearbeitet	2)
36	07.11.2023	242/277/2023	Haushalt 2024: Antrag Nr. 213/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Pestalozzischule - Überdachung des Verbindungswegs zwischen den neuen Raumeinheiten	Antrag wurde im BWA am 07.11.2023 bearbeitet.	2)
37	07.11.2023	242/274/2023	Haushalt 2024: Antrag Nr. 214/2023 zum Arbeitsprogramm von Amt 24, Einziehen einer mobilen Trennwand im OG des CEG	Antrag wurde im BWA am 07.11.2023 bearbeitet. Es soll keine Trennwand errichtet werden.	2)
38	07.11.2023	24/048/2023	Fachamtsbudget und Arbeitsprogramm 2024 des Amtes für Gebäudemanagement, siehe Arbeitsprogramm 2024 in gebundener Form ab Seite 77	mit HH-Beschluss erledigt	2)
39	05.12.2023	242/280/2023	CBBE Neubau Werkstätten und Sanierung gewerblicher Trakt - Innenausbau - Vergabe Nachtrag 10 - 12	Auftrag wurde an Fa. Lindner SE, Bahnhofstraße 29, 94424 Arnstorf vergeben.	2)
40	05.12.2023	242/281/2023	SPE-C Pestalozzi-Grundschule Stellung mobiler Raumeinheiten	Auftrag wurde an Fa. KB Container GmbH, Steinacker 1, 96132 Schlüsselfeld vergeben.	2)
41	05.12.2023	242/284/2023	Neubau Kinderhaus am Brucker Bahnhof, Vergabe Trockenbauarbeiten	Auftrag wurde an Fa. Kaiser Trockenbau GmbH aus 91056 Erlangen vergeben.	2)
42	05.12.2023	242/285/2023	Neubau einer Vierfachsporthalle Hartmannstraße (BBGZ) - Vergabe Elektroinstallation Nachträge 18 und 19	Auftrag wurde an Fa. EEAttec GmbH, Dr. Johann-Stark-Str. 7, 92637 Weiden vergeben.	2)
1	10.07.2018	242/269/2018	Schulsanierungsprogramm: Sanierung 2-fach Sporthalle und Anbau 2-fach Sporthalle, Albert-Schweitzer-Gymnasium, Entwurfsplanung nach DA-Bau 5.5.3 und Fraktionsantrag 098/2018: ASG-Sporthallen-Erweiterung: Parkplatzproblem	Sanierungsarbeiten sind bis Mängelbeseitigung abgeschlossen. Nachrüstung Rauchmelder nach Fertigstellung Neubau-Halle Beim Neubau laufen die Innenausbauarbeiten. Fertigstellung inkl. Außenanlagen voraussichtlich bis März 2024	3)
2	09.10.2018	242/290/2018	Neubau Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ) an der Hartmannstraße; Entwurfsplanung nach DABau 5.5.3; Beantwortung Fraktionsantrag Bündnis 90/Die Grünen vom 06.02.2018	Baustelle läuft in Endphase - Bauverzögerung durch Brand und weiteren Verzögerungen, vss. Fertigstellung (ohne Mängelbeseitigung Dachoberlichter): April 2024	3)
3	07.05.2019	242/325/2019	Emmy-Noether-Sporthalle - Erneuerung des Hallen-Sportbodens Vorentwurfs- und Entwurfsplanung, Beschluss nach DA-Bau 5.4 / 5.5.3	Muss aus Kapazitätsgründen auf 2025 verschoben werden	3)

4	16.06.2020	241/095/2020	Verwertung des Anwesens Gartenstr. 7	Der Abbruch verschiebt sich auf das 1. Hj 2024	3)
5	14.07.2020	242/018/2020	Rathaus – Verbesserung des Brandschutzes im EG und 1.OG, sowie Umbaumaßnahmen Servicebereich Bürgeramt und Erneuerung Haupteingang; Vorentwurfs- und Entwurfsplanungsbeschluss	Haupteingang bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Nutzung ab 20.01.2024. Umplanung Foyer: Vorentwurfsplanung derzeit ruhend	3)
6	13.10.2020	241/003/2020	Verpachtung der Mensa im Campus Berufliche Bildung Erlangen (CBBE) an Lebenshilfe Erlangen e. V.	Konnte wegen fehlender Kapazitäten bei 241-12 bisher nicht abgeschlossen werden.	3)
7	13.10.2020	242/031/2020	Markgrafentheater Erlangen; Einbau eines Aufzugs im Zuschauerhaus zur barrierefreien Erschließung, Beschluss über die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung	Fertigstellung September 2024	3)
8	15.03.2022	242/134/2022	Brandschutztechnische Umbauarbeiten im Theater in der Garage/Theatercafe, Beschluss über die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung	Restarbeiten bis Ende März 2024; Betrieb seit 12/23	3)
9	21.06.2022	242/135/2022	Neubau Fahrradabstellanlage am Bahnhof; Entwurfsplanungsbeschluss	Antrag auf Förderprogramm "Stadt&Land" zum 31.12.2023 fristgerecht erfolgt; davon abhängig weitere Planungsschritte ggf. in 2024/25 möglich	3)
10	21.06.2022	242/159/2022	Grundschule Dechsendorf, Sanierung WC-Anlagen; Beschluss über die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung	BA I: WC-Anlagen im Schulhaus fertiggestellt, BA II: Turnhalle Fertigstellung bis Mitte 2024.	3)
11	13.09.2022	242/126/2022	Neue Unterrichtsräume für die Jakob-Herz-Schule in der Schillerstraße 52b/c, Beschluss über die Vorentwurfs- und Entwurfsplanung	Verzögerung durch zusätzliche Lüftungsarbeiten - Fertigstellung voraussichtlich Juni 2024	3)
12	08.11.2022	242/184/2022	Eichendorffschule, Flachdachsanierung im Anschlussbereich der Turnhalle	Ausführungsphase, Witterungsbedingter Baustopp	3)
13	29.11.2022	242/176/2022/1	Neubau Fahrradabstellanlage am S-Bahn-Halt Paul-Gossen-Str / Siemens Campus	Weitere Planungsschritte wegen fehlender Finanzierung voraussichtlich erst ab 2025/2026 möglich	3)

1) Projektbearbeitung planmäßig
2) Projekt abgeschlossen
3) Projektbearbeitung außerplanmäßig

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/295/2024

Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ) in der Hartmannstraße, Sachstandsbericht über Baufortschritt und Inbetriebnahme der Turnhalle

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Kenntnisnahme	
Sportausschuss	27.02.2024	Ö	Kenntnisnahme	
Bildungsausschuss	07.03.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

40, 52

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

A) Chronologie und allgemeiner Sachstand

Der Spatenstich für das BBGZ erfolgte am 20. Februar 2020, als weiterer Meilenstein fand am 27. Juli 2020 die Grundsteinlegung statt. Pandemiebedingt entfiel das Richtfest Anfang 2021. Nach zügig fortschreitenden Bauarbeiten stoppte im April 2021 ein Brand auf dem Dach, verursacht durch Schweißarbeiten, die Bautätigkeiten. Sechs Oberlichter waren vom Brand betroffen, welche erst Ende 2021 wiederhergestellt waren.

Ein weiterer Störfaktor im Baufortschritt waren die unzureichenden Arbeiten der Fassadenfirma, ein Schlüsselgewerk, da erst mit geschlossener Fassade der Innenausbau voranschreiten konnte. Trotz Provisorien durch Abdecken der Fassade mit Planen und Umstellungen des Innenausbau ist diesem Gewerk ein großer zeitlicher Verzug geschuldet. Zwischenzeitlich ist die Firma gekündigt und die letzten Arbeiten sind durch eine Ersatzfirma ausgeführt worden.

In Folge der Verzögerungen und ständigen neuen Taktungen der Fassadenarbeiten sind Vertragsfristen von bereits beauftragten Gewerken abgelaufen. Ein rechtlicher Zugriff sowie die in diesem Zeitraum angespannte Materialverfügbarkeit weltweit führte zu langwierigen Verhandlungen und Absprachen, um wieder eine planbare Bautätigkeit zu erreichen.

Ein weiterer Einschnitt in die Terminplanung ist durch die fehlerhafte Ausführung der Oberlichter entstanden, welcher unter D) genauer beschrieben wird. Zusätzliche Abdeckungen im Gebäude zur Sicherung von bereits verbauten Materialien sowie notwendige Absicherungen um das Gebäude und auf dem Dach erschwerte die Zugänglichkeit verschiedener Gewerke zur Ausführung derer Leistungen.

Zwischenzeitlich ist eine große Anzahl an Räumen fertig gestellt und alle Aufträge sind vergeben.

B) Baufortschritt und Inbetriebnahme

Der jetzige Fertigstellungsgrad des BBGZ ermöglicht es, den Raumeindruck des fertigen Zentrums zu erahnen, welches v.a. mit seinen Gemeinbedarfsflächen deutlich mehr als eine Schulsporthalle darstellt. Der zweigeschossige Bewegungsraum mit Sprung- und Kletterelementen ist im großzügigen Foyer durch große Verglasungen und seiner Form bereits erlebbar. Die breite Treppe zum oberen Foyer ist zu nutzen und im oberen Geschoss kann man einen Blick in die sich im Endausbau befindliche Halle und auf das fertige Spielfeld werfen. Dort befindet sich auch der große Thekenbereich, der nach Abschluss der dortigen Restarbeiten die Möglichkeiten für besondere Veranstaltungen bietet.

Im Konditionsraum sind bereits seit Monaten die Übungsgeräte eingebaut, auch die beiden angrenzenden Multifunktionsräume mit einem Sportboden und Parkett zeigen die Besonderheit dieses Baus. Von diesen drei Räumen im OG sind Fenster in unterschiedlichen Größen und lassen einen Blick in die Sporthalle zu.

In den fertigen Umkleiden wechselt das Farbkonzept der Architekten von einem Gelbton ins Rötliche, was sich im gesamten Gebäude wiederfindet, in Kombination zu klaren Betonwänden und korrespondierenden Holzoberflächen.

Aktuell laufen abschließende – neben den unten beschriebenen Mängeln an den Dachoberlichtern - Arbeiten, wie z.B. Anbringen von Türdrückern, Einlassen der Betonwerksteinböden, letzte Elektroarbeiten, Anbringen der Ballwurf- und Trennvorhänge, Fertigstellung der Schließanlage und Inbetriebnahme der technischen Anlagen. Die notwendigen sicherheitstechnischen Abnahmen, die Voraussetzung für die Inbetriebnahme sind, wurden soweit terminiert. Die Arbeiten für die Bauendreinigung sind beauftragt.

Treten keine weiteren und unvorhersehbare Störungen ein, ist mit einer Einhaltung folgenden Zeitplans zu rechnen:

Gegenüber einer ursprünglichen Inbetriebnahme im September 2022 ist nun mit einer möglichen Fertigstellung im Mai 2024 zu rechnen. Dies entspricht dem vorliegenden Bauzeitenplan der Architekten und Fachplaner zum Stand Dezember 2023.

Hierzu ist anzumerken, dass im vergangenen November Firmen wegen mangelhafter bzw. Nichtleistung gekündigt wurden und daher kurzfristig Nachfolgefirmen gefunden und beauftragt werden mussten. Diese sind bereits tätig, jedoch werden Vorläufe für deren Arbeiten benötigt, wie z.B. Bestellungen für Handläufe oder Metallgitterroste. Hierzu liegen noch keine konkreten Zusagen vor. Weiter ungewiss ist die Tatsache, dass sich die abschließenden Malerarbeiten im Moment in Verzug befinden und auch hier die Gefahr besteht, nach Ablauf der letzten gesetzten Frist eine Kündigung aussprechen zu müssen und anschließend eine Ersatzfirma zu finden ist.

Die Arbeiten an den Freianlagen ruhen wegen der aktuellen Wetterlage und werden daher im Mai 2024 nicht komplett fertig gestellt sein. Für eine Nutzung des Gebäudes sollten die dann noch anstehenden Arbeiten jedoch nicht relevant sein.

C) Kostensituation

Am 29.5.2019 wurde der Entwurf nach DA Bau 5.5.3 mit Gesamtkosten von 18.164.651 € (ohne Ausstattung und berücksichtigter Vorsteuerabzug) beschlossen. Die aktuelle Kostenprognose hierfür zur Haushaltsanmeldung 2024 sieht Gesamtkosten von 23.200.000 € vor.

Die Konkretisierungen der Kosten begründen sich - wie in den entsprechenden Nachtragsbeschlüssen jeweils detailliert dargestellt - primär durch die konjunkturbedingten Baupreissteigerungen bei den Vergaben sowie den beschriebenen Verzögerungen in der Bauausführung.

D) Wassereintritt aufgrund mangelhafter Ausführung der Oberlichter

Im Bereich der Sporthalle wurden an mehreren Stellen am Boden Wasserpfützen bei Regenereignissen festgestellt. Nach einer umfangreichen Ursachenforschung erfolgten im Sommer 2023 mit einem Gutachter an mehreren Bereichen der Oberlichter Bauteilöffnungen. Das vorliegende Gutachten bestätigt, dass die Ausführung der 32 Oberlichter mangelhaft ist und nach derzeitiger Erkenntnis eines grundsätzlichen Neuaufbaus bedarf.

Eine Behebung der Mängel beinhaltet eine umfangreiche Demontage der Verkleidungskonstruktionen aller Oberlichter einschließlich einer Sanierung der Dachflächen mit Dämmung und Abdichtung. Die Abstimmungen finden zusammen mit dem beauftragten Architekturbüro Behnisch statt.

Es ist vorgesehen, eine Sanierung in Abschnitten nach Inbetriebnahme der Halle durchzuführen, und hierfür einzelne Hallenteile zu sperren.

Die Vergaben für die Durchführung der Arbeiten sollen im Frühjahr 2024 angegangen werden. Momentan sind alle 32 Oberlichter witterungsgeschützt verkleidet, sodass in die Halle kein Wasser eindringen sollte.

Dieser Vorgang, auch hinsichtlich der Durchsetzung der Rechte der Stadt gegenüber dem/der Schadensverursacher, findet auch aufgrund der erwarteten Schadensdimension in Abstimmung mit dem Rechtsamt und den Nutzern statt.

Der aktuelle Baustand und die vorhandene Situation an den Oberlichtern kann der Anlage entnommen werden.

Anlagen: Baustand in Fotos

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Bürger-, Begegnungs- und Gesundheitszentrum (BBGZ)
Anlage zum Sachstandsbericht im BWA 06.02.2024 und SportA 27.02.2024



Aktuelle Situation der Dachlandschaft



Sicherung der Oberlichter gegen Witterung



Detail Oberlichter: Mangelhafte Abdichtungsanschlüsse im Sockelbereich, daher Durchfeuchtung der dahinterliegenden Ebenen



Detail Oberlichter: Mangelhafte und provisorische Abdichtungsanschlüsse mit fehlerhafter Durchdringung von Haltekonstruktionen



Aktuelle Situation im Innenbereich, hier: Vierfachsporthalle mit fertiger Prallwand



Aktuelle Situation im Innenbereich, hier: ausgefahrene Teleskoptribünen, Foyerbereich im Obergeschoss



Aktuelle Situation im Innenbereich, hier: Foyerbereich im Obergeschoss



Aktuelle Situation Multifunktionsraum



Aktuelle Situation Konditionsraum

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/213/2024

Umgestaltung der öffentlichen Straßenräume in der Housing Area, hier: Anpassung des Projektzeitenplans

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
61, EBE, EB773, Stadtteilbeirat Ost

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

In den vorausgegangenen Beschlüssen und den Bürgerbeteiligungen (27.07.2021 und 26.10.2021) wurde davon ausgegangen und kommuniziert, dass die Umgestaltung der öffentlichen Straßenräume in der Housing Area in zwei Bauabschnitten in den Jahren 2023 und 2024 erfolgen sollte. Der erste Bauabschnitt – der Umbau der Schenkstraße bis zur Georg-Zahn-Schule – hat im Juli 2023 begonnen und soll im Frühjahr 2024 fertiggestellt werden.

Bereits im ersten Abschnitt hat sich gezeigt, dass die Kleinteiligkeit der Arbeiten und die Bildung von Teilabschnitten - dies ist zur Sicherstellung der Erreichbarkeit der Housing Area notwendig - in Verbindung mit der umfangreichen Leitungsverlegung, den Baufortschritt verzögert. Dies hatte trotz Bemühungen aller Beteiligten dazu geführt, dass der für 2023 vorgesehene Abschnitt nicht soweit fertiggestellt werden konnte wie geplant.

Unabhängig davon konnten auch notwendige Vorarbeiten zur Baufeldfreimachung in der Johann-Kalb-Straße durch einen Dritten nicht entsprechend dem Zeitplan umgesetzt werden.

Unterhalb der öffentlichen Verkehrsflächen befinden sich Teile eines ehemaligen zum Gebäude Johann-Kalb-Straße 7 gehörenden Kohlebunkers. Diese Bauwerksteile müssen weitestgehend zurückgebaut bzw. verfüllt werden, damit das Straßengrundstück frei von nicht mehr benötigten Einbauten Dritter ist und für die vorgesehenen Leitungsverlegungen Trassenfreiheit besteht. Aufgrund des Umfangs der zurückzubauenden Bauwerksteile ist eine gemeinsame Abwicklung zusammen mit den Straßenbauarbeiten in einem Jahr zeitlich nicht möglich. Aus den o.g. Gründen muss der Zeitplan für die Umgestaltungsmaßnahmen den neuen Gegebenheiten angepasst werden.

Daher ergeben sich folgende Bauabschnitte für die Umgestaltung der öffentlichen Straßenräume der Housing Area (s. a. beiliegenden Übersichtsplan):

Bauabschnitt 1 (in Bau)	Schenkstr. Ost-West	Juli 2023 – April 2024
Bauabschnitt 2 (neu)	Schenkstr. Nord-Süd + Johann-Kalb-Str. Ost	Mai 2024 – Dezember 2024
Bauabschnitt 3 (neu)	Johann-Kalb-Str. bis Hartmannstr.	April 2025 – Dezember 2025

Die neuen Bauzeiten und Abschnitte werden frühzeitig im üblichen Rahmen (Homepage, Postwurfsendung, etc.) kommuniziert.

Anlagen: Übersichtsplan der neuen Bauabschnitte

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
IV. Zum Vorgang

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
Referat VI

Verantwortliche/r:
Referat für Planen und Bauen

Vorlagennummer:
VI/234/2024

Bearbeitungsstand Fraktionsanträge

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen**I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Die als Anlage beigefügte Übersicht zeigt den Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge im Zuständigkeitsbereich des BWA auf. Sie enthält Informationen der Amtsbereiche, für die der BWA der zuständige Fachausschuss ist.

Anlagen: Übersicht

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

Übersicht offene Fraktionsanträge zum BWA 06.02.2024

Referat VI

Antrag Nr.	Datum	Antragsteller/in Fraktion/Partei	Betreff	Zuständig	Status
165/2021	17.06.2021	ÖDP Fraktion	ÖDP-Antrag „Ökologische Auswirkungen durch die geplante Ortsumgehung Eltersdorf sowie des im Flächennutzungsplan vorgesehenen Gewerbegebietes in Eltersdorf“	VI/66 VII/31	Zwischenbericht BWA Mai 2022 siehe Protokollvermerk zu 66/185/2023 (Sitzung Stadtrat am 27.07.2023)
324/2022	29.12.2022	Klimaliste	Mängelmelder Radverkehr	VI/66	in Bearbeitung
022/2023	09.03.2023	SPD Fraktion	Bericht zum Lärmschutz an der A3 Tennenlohe	VI/66	in Bearbeitung
034/2023	27.03.2023	OBR Frauenaaurach	Erhalt und Restaurierung des letzten Dorfbrunnens in Frauenaaurach:	VI/24	in Bearbeitung
082/2023	25.05.2023	SPD Fraktion	Verbesserung der Verkehrssicherheit - Aufstellung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln im Stadtgebiet	VI/66 mit: VI/61	in Bearbeitung
121/2023	30.07.2023	OBR Dechsendorf	Errichtung von Lärmschutz an der A3 auf Höhe Dechsendorf durch die Stadt Erlangen	VI/66	in Bearbeitung
227/2023	19.10.2023	CSU Fraktion	Frauenaauracher Straße - temporäre Parkflächen beim Diakonischen Zentrum möglichst erhalten	VI/63	gemeldet für Tagesordnung
234/2023	02.11.2023	OBR Kriegenbrunn	Gehweg Beleuchtung (Unfallgefahr) eine Laterne für das neu gebaute Bürgerhaus in Kriegenbrunn	VI/66	in Bearbeitung
244/2023	30.11.2023	Stadtteilbeirat Anger / Bruck	Information über Sachstände; Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Bruck Kirche und Anpassung der Kreuzung Fürther Straße / Felix-Klein-Straße	VI/66	in Bearbeitung

Referat VII / EBE

Derzeit keine Meldung

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
24/050/2024

Bürgerversammlung Gesamtstadt: Antrag zur Nennung des Personalbedarfs für das Moratorium Kesslersatz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Der Antrag zur Nennung des Personalbedarfs für das „Moratorium Kesslersatz“ aus der Bürgerversammlung Gesamtstadt vom 22.11.2023 ist bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Der in der Vorlage 242/157/2022 „Umrüstung von Öl- und Gasheizungen; Projektstruktur incl. überschlägiger Ressourcenbemessung“ dargestellte abgeschätzte Personalaufwand für den Austausch vorhandener gegen regenerative Heiztechnik für Anlagen im Zuständigkeitsbereich des GME mit dort genannten 5,2 Vollzeitäquivalenten (VzÄ) wird hiermit antragsgemäß erneut bekannt gegeben.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Inhaltlich wird ansonsten auf die o.g. Vorlage sowie auf die Vorlage 13/202/2023 „Konkretisierung Klimahaushalt – Klima-Aufbruch Maßnahme S3“ und den dort beschriebenen Sachstand zu aktuellen Stellenbesetzungen und den anstehenden weiteren Schritten verwiesen.

Anlagen: -

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

19. Moratorium Kesslersatz

Die Stadt Erlangen soll im Jahr 2024 das Moratorium Kesslersatz (Klimaaufbruch Maßnahme E3) vorantreiben und dafür sorgen, dass die Wärmeerzeugung der städtischen Gebäude baldmöglichst fossilfrei wird.

Referent für Planen und Bauen, Herr Lang:

Für den Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77 (UVPA) im Dezember wird eine Sitzungsvorlage (Bericht) zum Moratorium Kesslersatz eingestellt. Bereits seit Januar 2023 gibt es im Gebäudemanagement der Stadt Erlangen eine Stelle, die sich mit der Strukturplanung auseinandersetzt.

ANTRAG

Es wird beantragt, dass zum Bericht der UVPA-Vorlage im Dezember hinzugefügt wird, dass für das Moratorium Kesslersatz derzeit nur eine Stelle vorhanden ist, aber fünf Stellen benötigt werden.

Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich beschlossen.

Ref. VI z.K.

Ref. VI z.W. m.d.B. eine Behandlung des Antrags innerhalb von drei Monaten im Stadtrat oder einem zuständigen Ausschuss herbeizuführen und den Bürger zu antworten. Bitte setzen Sie Amt 13-2 in Cc.]

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/24

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
24/051/2024

Bürgerversammlung Gesamtstadt: Antrag zur Neugestaltung des Pausenhofs an der Eichendorffschule

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Beschluss	
Bildungsausschuss	07.03.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen
40

I. Antrag

1. Die Umgestaltung des Pausenhofs im Eingangsbereich der Eichendorffschule erfolgt in Abhängigkeit der vorhandenen Ressourcen.
2. Der Antrag aus der Bürgerversammlung Gesamtstadt vom 22.11.2023 ist bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In der Bürgerversammlung Gesamtstadt wurde folgender Antrag gestellt und mehrheitlich zur Behandlung beschlossen:

„Es wird beantragt, den asphaltierten Pausenhof der Eichendorffschule ökologischer, ansprechender und mit Sitzmöglichkeiten neu zu gestalten.“

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die in der Bürgerversammlung geforderte Umgestaltung der asphaltierten Pausenhoffläche an der Eichendorffschule wird auch seitens der Schule selbst gewünscht. Dies bestätigte die Schulleitung zuletzt anlässlich eines Abstimmungsgesprächs mit den Ämtern 24 und 40 über weitere, von der Schule genannte Bedarfe am 15.01.2024.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Jüngst durch die Stadt Erlangen umgesetzte Maßnahmen im Außenbereich der Schule sind:

- Neugestaltung des Allwetterplatzes mit der noch bis 2025 laufenden Entwicklungspflege der Vegetation (2020-2022),
- sicherheitstechnische Ertüchtigung der extern finanzierten Nestschaukel,
- Ersatz des Basketballkorbs (2023),
- Austausch von Sitzbänken (laufend).

Zu den weiteren Bedarfen, die seitens der Verwaltung bereits angegangen werden bzw. die sich in der Umsetzungsplanung befinden, zählen:

- Ausstattung eines Konferenzraums mit entsprechender IT (Touchscreen, Accesspoint und Airserver; 2024)
- Sanierung eines Musikraums und eines Nebenraums (2024)
- Die Neugestaltung eines Motorikparcours im Bereich der Laufbahn (2025ff.)
Zusätzlich zu der beschlossenen Wiederherstellung der zuletzt als Baustelleneinrichtungs- und Zufahrtsfläche für die Turnhallensanierung in Anspruch genommenen Fläche soll hier nun ein grünes Klassenzimmer und ein Motorikparcours entstehen. Es läuft hierzu die Vorplanung und Kostenschätzung durch EB77 als Vorarbeit für den Bedarfsbeschluss.
- Unterstützung von Überlegungen für ein MINT-Space.

Die Ressourcensituation der Verwaltung lässt über diese genannten Projekte hinaus keine Aufnahme einer weiteren Parallelmaßnahme zu. Da die Entsiegelung von Flächen sinnvoll und wünschenswert ist, wird eine Umsetzung perspektivisch nach Abschluss der oben aufgezählten Maßnahmen anvisiert.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- | | |
|-------------------------------------|---------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | <i>ja, positiv*</i> |
| <input type="checkbox"/> | <i>ja, negativ*</i> |
| <input type="checkbox"/> | <i>nein</i> |

Im Sinne des Klimaschutzes wäre ein Vorziehen der Maßnahme sinnvoll, was jedoch zwingend zusätzlicher Personalressourcen und Haushaltsmittel bedarf.

Anlagen: -

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang

24. Pausenhof Eichendorfschule

Der asphaltierter Pausenhof der Eichendorfschule soll in einen angemessenen, ökologischen und attraktiven Pausenhof umgewandelt werden. Da die alleinige Umsetzung durch die Eichendorfschule nicht möglich ist, wird um Unterstützung der Stadt Erlangen gebeten.

Oberbürgermeister, Herr Dr. Janik:

Derzeit stehen für die Verbesserung des Pausenhofs in der Eichendorfschule keine Planungen an.

ANTRAG

Es wird beantragt, den asphaltierten Pausenhof der Eichendorfschule ökologischer, ansprechbarer und mit Sitzmöglichkeiten neu zu gestalten. Der Antrag wurde zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich beschlossen.



OBM z.K.

Ref. VI z.W. m.d.B. eine Behandlung des Antrags innerhalb von drei Monaten im Stadtrat oder einem zuständigen Ausschuss herbeizuführen und den Bürger zu antworten. Bitte setzen Sie Amt 13-2 in Cc.

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/207/2023

Ebenerdiges Parkplatz-Provisorium anstelle Parkhaus Großparkplatz hier: Beschluss der Entwurfsplanung

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
Amt 61, EB 773, EBE, Amt 31, SBR Innenstadt

I. Antrag

Der Bau- und Werkausschuss beschließt:

Den Ausführungen im Sachbericht und der vorgelegten Entwurfsplanung zur Herstellung eines Parkplatz-Provisoriums anstelle des zum Abriss vorgesehen Parkhauses am Großparkplatz

1 Lageplan	M1: 250	Unterlage	2-2308.01.00-E
4 Höhenpläne	M1: 250/25	Unterlage	2-2308.03.01 bis 04-E
1 Regelquerschnittsplan	M1: 50	Unterlage	2-2308.04.00-E

wird zugestimmt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Als Ersatz für die durch die Sperrung und den Abriss des Parkhauses entfallenden Parkplätze am Großparkplatz wird ein ebenerdiges Parkplatz-Provisorium errichtet.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf Basis des Beschlusses des BWA vom 10.10.2023 zur Vorentwurfsplanung eines bis zum Beginn der Realisierung der Regnitzstadt temporär zur Verfügung stehenden Parkplatz-Provisoriums wurde von der Verwaltung die beiliegende Entwurfsplanung ausgearbeitet. Auf dem Parkplatz-Provisorium werden demnach 255 Stellplätze und zusätzlich 4 Stellplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen.

Die Querschnittsaufteilungen und die Oberflächenbefestigungen sind aus den ausgehängten Plänen ersichtlich. Im Zuge des Abbruchs des Parkhauses wird die entstandene Baugrube mit einem Großteil des anfallenden und für den Wiedereinbau aufbereiteten mineralischen Abbruchguts aufgefüllt, sofern die finale Prüfung die Werte aus der Voruntersuchung bestätigt. Dies entspricht auch den Regelungen der seit 01.08.2023 in Deutschland verbindlich in Kraft

getretenen Ersatzbaustoffverordnung.

Im Zuge der sich nach Abschluss der Abbrucharbeiten anschließenden Straßenbauarbeiten werden Fahrgassen und Stellplatzflächen in Asphaltbauweise hergestellt.

Auf eine Versickerung von auf dem geplanten Parkplatz-Provisorium anfallenden Oberflächenwassers muss nach Vorgabe des Wasserwirtschaftsamts Nürnberg und der Unteren Wasserrechtsbehörde verzichtet werden, da durch den geplanten Einbau vom Recyclingmaterial eine schadlose Versickerung nicht möglich ist und deshalb zur Verhinderung einer Grundwassergefährdung das Parkplatz-Provisorium mit einer wasserundurchlässigen Deckschicht befestigt werden muss.

Das Oberflächenwasser wird über Straßenabläufe gesammelt und der öffentlichen Kanalisation zugeführt.

Die dargestellten Grünflächen werden mit schnell wachsenden Weiden bepflanzt und mit Sandsteinquadern bzw. Holzgeländern gegen Aufparken geschützt. Entsprechend dem Protokollvermerk zu o.a. BWA-Beschluss wurde seitens der Verwaltung geprüft inwieweit der Parkplatz trotz des temporären Ausbaus weiter eingegrünt werden könnte. Neben bereits in der ursprünglichen Planung vorgesehenen 14 Baumpflanzungen innerhalb des Geländes schlägt die Verwaltung vor, entlang der Parkplatzstraße auf zwei Stellplätze zu verzichten und an diesen Stellen ebenfalls je einen Baum zu pflanzen. Die vegetationstechnischen Voraussetzungen wie ausreichende Wurzelräume werden berücksichtigt. Mit den auf dem Parkplatzgelände vorgesehenen Baumpflanzungen und der weiterhin vorhandenen Eingrünung liegt somit auch unter Berücksichtigung der Planungsziele ein guter Kompromiss zwischen Parken, Begrünung und dem temporären Bauvorhaben vor.

Aufgrund der vorgesehenen Befristung des Parkplatz-Provisoriums stimmt das Umweltamt einer Befreiung von den Vorgaben der Baumschutzverordnung – befristet auf 15 Jahre – dahingehend zu, dass eine Entfernung der genannten Bäume ohne Genehmigung durch das Umweltamt/Baumschutz möglich sein wird, auch wenn der Stammumfang bis zur Durchführung der Bauvorhaben für die Regnitzstadt über 80 cm erreichen sollte. Nach Ablauf dieser Befristung sind die Bäume – im Fall des Erreichens des notwendigen Stammumfangs - durch die Baumschutzverordnung geschützt.

Durch den Wegfall der beiden Stellplätze entstehen Einnahmeverluste in Höhe von ca. 460 €/Monat bzw. von ca. 5.520 €/Jahr. Umgerechnet auf die avisierte Nutzungsdauer des Parkplatz-Provisoriums von 10 Jahren bedeutet dies einen Einnahmeverlust von insgesamt ca. 55.000 €.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die vorgelegte Entwurfsplanung soll beschlossen werden, sodass im nächsten Schritt die Ausführungsplanung angefertigt und anschließend die Ausschreibungsunterlagen zusammengestellt werden können.

Die Straßenbauarbeiten sollen nach derzeitigem Stand ab Anfang Juli 2024 erfolgen mit dem Ziel der Fertigstellung bis ca. Mitte Oktober 2024, sodass anschließend die Begrünungs-/Bepflanzungsmaßnahmen durchgeführt werden können.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	ca. 990.000 €	bei IPNr. 546.402
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten		bei Sachkonto:
- Verkehrsflächenunterhalt	ca. 7.500 €/Jahr	Amt 66
- für Grünunterhalt	ca. 3.500 €/Jahr	EB77
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Jährliche Unterhaltskosten:

- Beleuchtung: --- €
- Straßenbau: ca. 7.500 €
- Verkehrsgrün/Bäume ca. 3.500 € ab 2030

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind gem. Entwurf des Investitionsprogramms zum HH 2024 auf IvP-Nr. 541.402 „Herstellung ebenerdiges Parkfeld auf Fläche des ehem. Parkhauses“ in Höhe von 1.080.000 € vorgesehen.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

Einsichtnahme durch das Revisionsamt

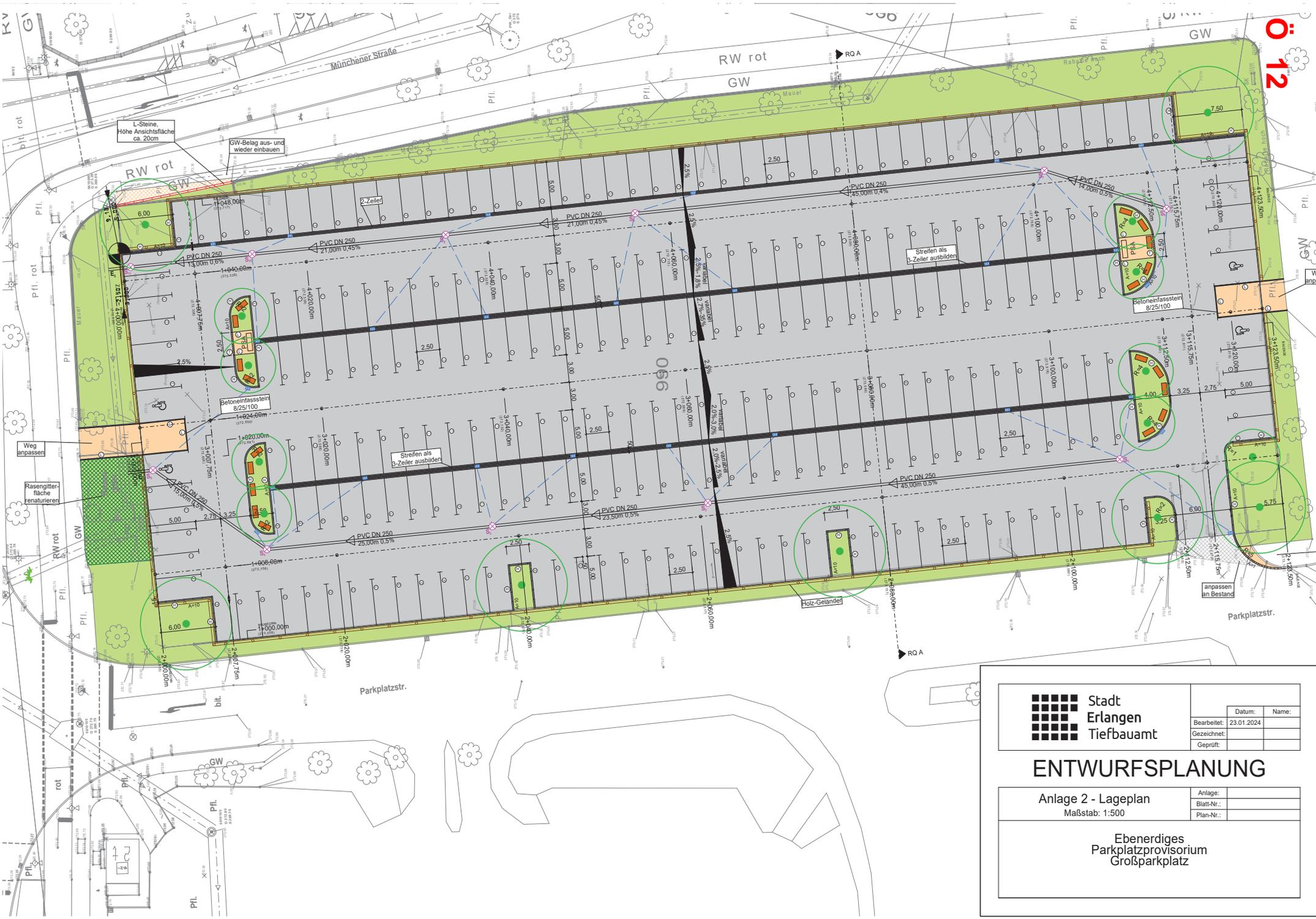
Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

Anlagen: Anlage 1: Übersichtslageplan
Anlage 2: Lageplan

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang



33

0:12

 Stadt Erlangen Tiefbauamt	Datum:	23.01.2024	Name:	
	Bearbeitet:		Gezeichnet:	
	Geprüft:			
ENTWURFSPLANUNG				
Anlage 2 - Lageplan		Anlage:		
Maßstab: 1:500		Blatt-Nr.:		
		Plan-Nr.:		
Ebenerdiges Parkplatzprovisorium Großparkplatz				

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/211/2024

Städtische Hafengleisanlage; hier: Instandsetzungsarbeiten 2024 und 2025

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 14, Amt 20 (Kenntnisnahme), Amt 23, Zweckverband Abfallwirtschaft, OBR Frauenaarach

I. Antrag

Den Ausführungen im Sachbericht wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt:

1. Die für 2024 vorgesehenen Instandsetzungsmaßnahmen (Gleiserneuerung ca. 500 m) am Hafengleis wie im Sachbericht beschrieben auszuschreiben und baulich umzusetzen
2. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die notwendigen Mittel für die weiteren Instandsetzungsmaßnahmen zum Haushalt 2025 ff anzumelden, die Maßnahmen vorzubereiten und umzusetzen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das städtische Hafengleis ist ein wichtiger und umweltfreundlicher Verkehrsweg zwischen der städtischen Hafenanlage bzw. der Betriebsanlage des Zweckverbandes Abfallwirtschaft und dem Schienennetz der Deutschen Bahn.

Durch die geplanten Instandsetzungsarbeiten wird die Betriebssicherheit des Hafengleises wiederhergestellt und erhalten, um einen dauerhaften Betrieb sicherzustellen und Sperrungen durch die bahnaufsichtliche Prüfung der Landeseisenbahnaufsicht Nordbayern zu vermeiden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Auf Grund des Betriebszustandes, alterungsbedingter und nutzungsbedingter Schäden sowie nicht mehr betriebssicherer Streckensicherungen müssen zur Gewährleistung des Betriebes des Hafengleises neben üblichen Unterhaltsarbeiten in den nächsten Jahren verschiedene Instandsetzungsarbeiten und Erneuerungsarbeiten durchgeführt werden. Dies sind neben den in 2024 vorgesehenen Gleiserneuerungen auf ca. 500 m noch der Ersatzneubau von mehreren Weichen, die Ertüchtigung der Gleisschotter oder auch die technische Sicherung eines Bahnüberganges. Sollten diese grundlegend notwendigen Maßnahmen nicht durchgeführt werden, besteht die Gefahr einer erneuten Nutzungsuntersagung durch die Landeseisenbahnaufsicht Nordbayern.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

2024:

- a) Auf einer Länge von etwa 500m soll eine Streckenerneuerung mit Erneuerung der Schienen und Schwellen sowie einer Ertüchtigung des Gleisschotters erfolgen. In diesem Bereich sind die vorhandenen Gleise durch sog. „Schleuderstellen“ soweit geschädigt, dass nur noch ein Ersatzneubau sinnvoll ist und Schwellen und Gleisschotter sowie die Planumsschutzschicht auf Grund des Alters im Sinne einer nachhaltigen Betriebssicherheit ebenfalls erneuert werden sollten. Diese Maßnahme ist im Jahr 2024 vorgesehen. Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Investitionsprogramm zur Verfügung. Die Maßnahme soll im Schatten einer ohnehin vorgesehen Streckensperrung der DB Netz AG umgesetzt werden um die betrieblichen Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

2025:

- b) Bei vier Weichen ist auf Grund der nutzungs- und alterungsbedingten Schäden ebenfalls ein Ersatzneubau notwendig. Die bisherigen kleinteiligen Unterhaltsmaßnahmen sind für einen dauerhaften Betrieb nicht mehr ausreichend und die Weichen müssen vollständig erneuert werden. Diese Maßnahme ist auf Grund der langen Lieferzeiten im Jahr 2025 vorgesehen. Der zugehörige DA Baubeschluss wird gesondert vorgelegt. In einer groben Kostenannahme geht die Verwaltung von rd. 400.000,- € aus.
- c) Abschließend soll in dem restlichen Bereich der Hafengleisanlage der Gleisschotter ertüchtigt werden, um ein sicheres Befahren der Gleisanlage zu gewährleisten. Hierzu wird der vorhandene Gleisschotter ausgebaut, gereinigt und anschließend wieder eingebaut und ggfs. ergänzt. Diese Maßnahme ist ebenfalls in 2025 vorgesehen. Der zugehörige DA Baubeschluss wird gesondert vorgelegt. In einer groben Kostenannahme geht die Verwaltung von rd. 400.000,- € aus.
- d) Erneuerung der Bahnübergangssicherung zur Müllumladestation
Derzeit wird die Sicherung übergangsweise mittels Postensicherung umgesetzt. Dies ist jedoch dauerhaft nicht zulässig und muss durch eine technische Bahnübergangssicherung ersetzt werden. Die vorbereitenden Planungen wurden bereits veranlasst. Der zugehörige DA Baubeschluss wird gesondert vorgelegt. In einer groben Kostenannahme werden Planungs- und Baukosten von ca. 150.000,- € zu erwarten sein.
- e) Sanierung der Aurachbrücke.
Bei dem vorhandenen Bauwerk zeigen sich alterungsbedingt verschiedene Bauwerksschäden die im Rahmen einer Bauwerkssanierung beseitigt werden müssen. Hierzu soll im Jahr 2024 eine sog. Objektbezogene Schadensanalyse entsprechend den Richtlinien für die Erhaltung von Ingenieurbauten durchgeführt werden. Auf dieser Grundlage wird die Verwaltung ein Sanierungskonzept erarbeiten, die notwendigen Mittel beantragen und die Umsetzung vorbereiten. Die Umsetzung ist frühestens ab 2025 möglich.

Sämtliche Maßnahmen und die damit verbundenen Nutzungseinschränkungen werden mit den betrieblichen Anforderungen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft abgestimmt. Die Einschränkungen werden auf ein Mindestmaß reduziert, wobei Streckensperrungen gerade im Gleisbau nicht auszuschließen sind.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Leistungen der unter Ziffer a beschriebenen Maßnahmen werden gem. VOB öffentlich ausgeschrieben.

Die Ausschreibung und Vergabe erfolgen im Frühjahr 2024. Die Realisierung der Maßnahme selbst soll Anfang Juli beginnen und bis 19. Juli 2024 abgeschlossen sein, um die Sperrpause der Deutschen Bahn vom 20.05. bis 20.07.2024 effektiv zu nutzen.

Die geschätzten Kosten belaufen sich auf etwa 560.000€ netto bzw. 670.000€ brutto.

Die Umsetzung der weiteren Maßnahmen (Ziffer b bis e) in 2025 wird derzeit geplant und mit den jeweiligen DA Bau Beschlüssen dargestellt. Nach einer groben Kostenschätzung belaufen sich die Kosten für den Weichentausch (Ziffer b) auf ca. 400.000€ netto und für die Ertüchtigung des Gleisschotters (Ziffer c) auf rund 400.000€ netto. Die Kosten für die Erneuerung der Bahnübergangssicherung (Ziffer d) liegen bei etwa 150.000€ netto und für die Instandsetzungsarbeiten an der Aurachbrücke ergeben sich im Rahmen der weiteren Projektplanung. Zusätzlich zu den in 2024 zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln werden demzufolge in den Folgejahren etwa 1,250 Millionen brutto zzgl. der Kosten für die Bauwerkssanierung benötigt. Diese sind im Investitionsprogramm entsprechend zu hinterlegen.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Der Eigentümer einer baulichen Anlage trägt im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht die Verantwortung und die Haftungsrisiken für deren ordnungsgemäßen Zustand hinsichtlich Verkehrssicherheit und Betriebssicherheit. Mit der Durchführung der drei umfangreichen Einzelmaßnahmen wird der ordnungsgemäße Zustand zur Betriebssicherheit gewährleistet.

Demzufolge sind alternative Handlungsoptionen nicht vorhanden.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten in 2024:	€ 670.000,00	bei IPNr.: 548.401
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind für 2024 (Ansatz 550.000€ + 120.000€ noch zu bildender HH-Rest aus 2023) vorhanden auf IvP-Nr.548.401 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk bzw. werden im Deckungskreis zur Verfügung gestellt.
- sind nicht vorhanden für 2025 ff (1,25 Mio. €) und werden zum Invest.-Prog.2025 ff durch die Verwaltung angemeldet

Einsichtnahme durch das Revisionsamt

Das Revisionsamt hat die Unterlagen zur Entwurfsplanung gemäß Ziffer 5.5.3 DA Bau zur Einsichtnahme erhalten.

Anlagen: Übersichtslageplan

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

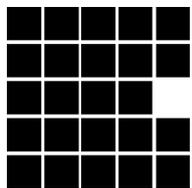
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



© Stadt Erlangen
 Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung 2022

— Gleisanlage der Stadt Erlangen



Hafengleis

1:15000

Übersichtslageplan

22.01.2024



Darstellung auf der Grundlage der Digitalen Flurkarte der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Für die Richtigkeit der Grundstücksdaten wird keine Haftung übernommen. Die Daten der genutzten Digitalen Flurkarten können veraltete Informationen zu Grundstücksgrenzen und Gebäuden enthalten und sind daher nicht als Unterlage bei Rechtsgeschäften oder als Nachweis in Verfahren vor Behörden (z.B. Bauanfragen) geeignet. Die Abgabe von aktuellen Auszügen aus dem Liegenschaftskataster ist nur durch das örtlich zuständige Vermessungsamt möglich.

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
VI/66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/212/2024

Temporäre Parkflächen beim Diakonischen Zentrum erhalten, Fraktionsantrag 227/2023 der CSU-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	06.02.2024	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 61, Amt 23, EB773, EBE, Stadtteilbeirat Büchenbach

I. Antrag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt Vertragsverhandlungen für eine mögliche Vermietung der Flächen aufzunehmen. Der Antrag Nr. 227/2023 der CSU-Fraktion ist damit abschließend bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Im Zuge des Umbaus der Kreuzung „Am Europakanal / Dorfstraße“ wurden in Absprache mit EB773 und Amt 23 angrenzend an die Parkflächen der Diakonie temporäre Parkflächen innerhalb der Grünfläche für die Dauer des Kreuzungsumbaus eingerichtet, um notwendige Baustelleneinrichtungsf lächen für die Umbaumaßnahme zu gewinnen.

In dem Fraktionsantrag 227/2023 der CSU-Fraktion wurde beantragt, diese temporär eingerichteten Parkflächen dauerhaft herzustellen und diese der DLRG zu Verfügung zu stellen.

Nach verwaltungsinterner Prüfung kann folgendes festgestellt werden:

Sowohl aus verkehrsplanerischer als auch aus verkehrsrechtlicher Sicht ist die dauerhafte Erhaltung der Parkflächen möglich.

Die Parkflächen werden jedoch nicht als öffentliche Verkehrsflächen gewidmet.

Analog zur Regelung der Vermietung der angrenzenden Parkflächen an die Diakonie muss auch hier ein Mietvertrag mit der DLRG mit Festlegung eines entsprechenden Mietzinses abgeschlossen werden.

Eine Spartenabfrage für die betroffene Fläche hat ergeben, dass in diesem Bereich ein städtisches Beleuchtungskabel und die Kanaltrasse verlaufen. Darüber hinaus befindet sich angrenzend an die bestehenden, dauerhaften Parkflächen ein Kanalschacht (Nr. 3944010), zu welchem der Zugang für das Betriebspersonal des EBE zu jeder Zeit gewährleistet sein muss. Aus diesem Grund muss der Parkplatz im Bereich des Schachtes bei einer dauerhaften Lösung entfallen, wodurch lediglich 3 der derzeit 4 Parkplätze realisierbar sind.

Ergänzend ist darauf hinzuweisen, dass o.g. Mietvertrag noch vor Beendigung der Umbaumaßnahme (ca. Anfang Juni 2024) der Kreuzung abgeschlossen werden muss, da die temporären Parkplätze ansonsten entsprechend dem Bauvertrag mit der Baufirma wieder zurückgebaut werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

→ Die dauerhafte Flächenversiegelung ist nur dann zu umgehen, wenn die temporären Parkflächen nach Beendigung der Umbaumaßnahme wieder vollständig zurückgebaut und die dortige Grünfläche wiederhergestellt werden.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.: 541.418 über Hauptauftrag Straßenbau- arbeiten
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 541.418
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1: Fraktionsantrag 227/2023
Anlage 2: Übersichtsplan

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

CSU-Stadtratsfraktion Erlangen, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathaus
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	19.10.2023
Antragsnr.:	227/2023
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	VI/63
mit Referat:	

18. Oktober 2023/AB

Antrag
hier: Frauenaauracher Straße - temporäre Parkflächen beim
Diakonischen Zentrum möglichst erhalten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

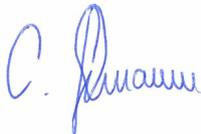
im Rahmen einer Baumaßnahme im Bereich Frauenaauracher Straße / Am Europakanal wurde das Parken im Bereich der Diakonie (Diakonisches Zentrum Erlangen-Büchenbach) verlagert und temporäre Parkflächen als Ersatz asphaltiert (siehe Bilder / Anlage).

Von der DLRG Ortsverband Erlangen wurde nun der Wunsch an uns herangetragen, die temporäre Parkplatzgestaltung über die Zeit der Baustelle hinaus beizubehalten, da so im Einsatzfall die Auffahrt auf die Frauenaauracher Straße bzw. Straße Am Europakanal einfacher möglich ist. Zeitgleich blieben aber die notwendigen Parkflächen für die Einrichtung der Diakonie erhalten.

Wir beantragen daher:

Die Verwaltung prüft, ob die aktuelle Parkplatzgestaltung im Bereich Frauenaauracher Straße auf Höhe Diakonisches Zentrum auch zukünftig erhalten bleiben kann.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Lehrmann
Fraktionsvorsitzender

.../2

Anlage



